

P R E S S E R K L Ä R U N G des Vorstands Netzwerk-Cuba zum 12.9.2012

Lasst die Cuban 5 heimkehren – 14 Jahre internationaler Protest gegen Menschenrechtsverletzungen der USA

Mahnwache für die Freilassung von fünf cubanischen Gefangenen am 12. 9. 2012

-

in Berlin von 15.00 – 17.00 Uhr vor der Botschaft der USA auf dem Pariser Platz

-

in Düsseldorf von 17.30 – 19.00 Uhr vor dem US-Konsulat auf dem Bertha-von-Suttner-Platz

Seit 14 Jahren finden weltweit Solidaritätsaktionen statt, damit die fünf cubanischen Gefangenen aus den USA endlich nach Cuba heimkehren können.

Seit dem 9. September 1998 werden sie unter unbewiesenen Spionagevorwürfen in den USA festgehalten und wurden zu grausamen Strafen verurteilt. Dabei wollten sie lediglich die Terrorangriffe aus den USA gegen ihr Heimatland und seine Bevölkerung abwehren, die bereits mehr als 3000 Todesopfer gekostet haben. Doch statt diese Angriffe zu unterbinden, hat die US-Regierung einen skandalösen Prozess gegen die Aufklärer der Terroranschläge durchführen lassen mit dem Ergebnis schändlicher Freiheitsberaubung

Und es gibt nach 14 Jahren immer noch neue Wendungen in diesem längsten Prozess in den Vereinigten Staaten. Vor wenigen Tagen hat der Anwalt eines der Inhaftierten detailliert auf 66 Seiten aufgeführt, wie das Justizverfahren von Regierungsorganisationen heimlich und illegal manipuliert wurde, Zeugen beeinflusst und Journalisten für gezielte Berichte bezahlt wurden (siehe: www.walterlippmann.com/garbus-affadavit-08-31-2012.pdf).

Weitere Informationen über die Cuban 5 finden Sie unter www.miami5.de.

Für Rückfragen: Brigitte Schiffler 0160-1876640, Vorstand Netzwerk Cuba